بسم الله الرحمن الرحيم

Abhandlung über die Bedeutung von La ilaha illa Allah



Risalatu Ma'na La ilaha illa Allah

von
Shaykhu-l-Islam Muhammad ibnu 'Abdu-l-Wahhab

Ansar al-Tawhid Publikation

Ansar al-Tawhid – Aufruf zum Tawhid und zur ʿAqidah der Ahl al-Sunnah wal-Jamaʿah

http://ansaraltawhid.blogspot.com

بسم الله الرحمن الرحيم

Wisse, möge Allah mit dir barmherzig sein, dass dieses Wort (La ilaha illa Allah) den Unterschied zwischen dem Kufr und dem Islam ausmacht. Und es ist das Wort der Taqwa [der Gottesfurcht], der festeste Halt [al-Urwa al-Wuthqa], und es ist das, was Ibrahim zu einem bleibenden Wort unter seiner Nachkommenschaft gemacht hat, auf das sie umkehren mögen. Und gemeint ist nicht, es mit Unkenntnis seiner Bedeutung auszusprechen. Denn die Munafiqun [die Heuchler] sprechen es ebenfalls aus, und sie sind unter den Kuffar in der niedrigsten Stufe des Feuers, obwohl sie beten und Sadaqah [Almosen] geben. Doch gemeint ist, es (das bleibende Wort) auszusprechen, während man dieses mit dem Herzen versteht und es liebt, sowie seine Vertreter liebt, und jene hasst, welche es (dieses bleibende Wort) hassen und sie zum Feinde nimmt.

So wie der Gesandte Allahs, Allahs Frieden und Segen auf ihm sagte: „**Wer La ilaha illa Allah aufrichtig sagt**“, in einer Überlieferung „aufrichtig vom Herzen“, in einer Überlieferung „**wahrhaftig vom Herzen**“ und in einem anderen Hadith: „**Wer La ilaha illa Allah sagt, und den Kufr gegenüber dem begeht, was neben Allah angebetet wird**“, und andere Ahadith, die auf die Unwissenheit der meisten Menschen gegenüber diesem Bezeugnis hinweisen.

So wisse, dass dieses Wort Ablehnung und Bestätigung beinhaltet. Die Ablehnung der Ilahiyyah [Göttlichkeit, der Ilah ist derjenige dem man anbetet, gehorcht, dient, Liebe entgegenbringt, erhofft, erbittet und anruft] gegenüber allen anderen Geschöpfen, die außer Allah, dem Erhabenen, existieren, sogar (gegenüber) Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihm, und Jibril, Allahs Frieden sei auf ihm, geschweige denn andere von den Awliya‘ [Allah nahestehenden] und den Rechtschaffenen.

Wenn du dies begriffen hast, so denke dann über diese Uluhiyyah nach, die Allah für Sich selbst bestätigt hat, und für Muhammad, Jibril und andere abgelehnt hat, und sei diese auch nur im Gewicht eines Senfkorns. So wisse, dass diese Uluhiyyah jene ist, welche die Allgemeinheit (der Menschen) unserer Zeit „das Geheimnis“ und „die Wilayah“ nennen, und dass Allah der Wali bedeuten soll, in welchem sich „das Geheimnis“ befände. Und er (der falsche Ilah) ist es, den sie „den Armen“ und „den Shaykh“ nennen, und den die Allgemeinheit „den Herren“ und Ähnliches nennt. Und das, weil sie glauben, dass Allah rechtschaffene Persönlichkeiten in der Schöpfung im Rang erhöht hat, und mit dem Menschen zufrieden ist, der seine Zuflucht bei ihnen nimmt, auf sie hofft, bei ihnen um Hilfe sucht und sie zu Vermittlern zwischen sich und Allah nimmt. Denn jene, über die die Leute des Schirk unserer Zeit behaupten, sie seien Vermittler, das sind diejenigen, die sie die „Vorausgeeilten Ersten“ nennen.

Wenn du also dies mit einem vollständigen Verständnis begreifen willst, dann besteht dies aus zwei Dingen:

Erstens: Dass du weißt, dass die Kuffar, die der Gesandte Allahs, Allahs Frieden und Segen auf ihm, bekämpft und getötet hat, man sich ihrem Besitz bemächtigte, und ihre Frauen für erlaubt erklärte, sich zu Allah bekannt haben, (genauer gesagt) zum Tawhidu-r-Rububiyyah [Einzigmachung Allahs in Seiner Herrschaft]. Es ist (die Form des Tawhid, die besagt), dass niemand erschafft, niemand versorgt, niemand lebendig macht, niemand sterben lässt und niemand die Angelegenheiten lenkt außer Allah. So wie Allah – Erhaben ist Er – sagt: {**Sprich:**

„Wer versorgt euch vom Himmel und von der Erde, oder wer verfügt über das Gehör und das Augenlicht? Und wer bringt das Lebendige aus dem Toten hervor und bringt hervor das Tote aus dem Lebendigen? Und wer lenkt die Angelegenheit?“ Sie werden sagen: „Allah!“ Sprich: „Wollt ihr denn nicht gottesfürchtig sein?“} [10:31] Dies ist eine gewaltige und wichtige Angelegenheit. Sie besagt,dass du weißt (bzw. wissen solltest), dass die Kuffar dies alles bezeugten und bestätigten. Trotzdem ließ sie das nicht in den Islam eintreten und ihr Blut und ihr Eigentum wurde (für uns) nicht verboten. Sie pflegten auch Almosen zu geben, den Hadsch und die 'Umrah zu vollziehen, sich der Anbetung zu widmen und verbotene Dinge zu unterlassen aus Angst vor Allah, dem Mächtigen und Gewaltigen.

Die zweite Sache jedoch war es, die sie zu Kuffar, und ihr Blut und Eigentum erlaubt werden ließ, denn sie bezeugten (die Einzigkeit) Allah(s) nicht mit dem Tawhidu-l-Uluhiyyah [Einzigmachung Allahs in der Anbetung]. Er äußert sich darin, dass niemand angerufen (werden darf außer Allah) und auf niemanden gehofft werden darf außer auf Allah, dem Einzigen, Der keinen Teilhaber hat, dass bei niemandem Rettung ersucht werden darf außer bei Ihm, dass für niemanden geopfert werden darf außer für Ihn und dass für niemanden ein Gelöbnis abgelegt werden darf außer für Ihn, sei es ein (Allah) naher Engel oder ein entsandter Prophet. Wer bei jemand anderem als Ihm Rettung ersucht, der begeht Kufr, wer für jemand anderen als Ihn opfert, (auch) der begeht Kufr, und wer für jemand anderen als Ihn ein Gelöbnis ablegt, der hat (ebenso) Kufr begangen usw.

Um diese Sache zu vervollständigen, solltest du wissen, dass die Muschrikin, die der Prophet, Allahs Frieden und Segen auf ihm, bekämpfte, die Engel, ʿIsa, ʿUsayr und andere Awliyaʿ anzurufen pflegten, womit Allah sie zu Kuffar erklärte und das trotz ihres Bekenntnisses, dass Allah der Schöpfer, Versorger und Lenker ist. Wenn du dies erkannt hast, hast du die Bedeutung von La ilaha illa Allah verstanden und weißt dann, dass jemand, der einen Propheten oder Engel (übermäßig) verehrt, ihn anruft oder ihn um Rettung bittet, den Islam verlassen hat. Und dies ist der Kufr, für den der Gesandte Allahs, Allahs Frieden und Segen auf ihm,sie bekämpft hat.

Wenn nun einer der Muschrikun sagt: „Wir wissen, dass Allah der Schöpfer, Versorger und Lenker ist, doch es kann sein, dass diese Rechtschaffenen eine hohe Position bei Allah inne haben, und wir rufen sie an, legen bei ihnen Gelöbnisse ab, machen sie uns gewogen und ersuchen ihre Hilfe, um dadurch Würde und Fürsprache zu erlangen, und wir verstehen durchaus, dass Allah der Schöpfer.“ So sprich: „Diese deine Rede, ist der Madhab von Abu Jahl und Seinesgleichen, denn sie riefen ʿIsa und ʿUsayr, die Engel und die Awliyaʿ an, sie wollten das, was Allah, der Gepriesene und Erhabene, über sie sagt: {**Und diejenigen, die sich andere zu Awliyaʿ nehmen statt Ihn („sagen): „Wir dienen ihnen nur, damit sie uns Allah nahebringen.“**} [39:3] Und Er, der Gepriesene und Erhabene sagt: {**Sie dienen anstatt Allahs, was ihnen weder schadet noch nützt, und sagen: „Das sind unsere Fürsprecher bei Allah.“**} [10:18]

Wenn du nun hierüber gut nachgedacht hast, dann weißt du, dass die Kuffar Allah die Rububiyyah bezeugen, und dass Er alleine in der Schöpfung, Versorgung und Lenkung ist. Und sie riefen ʿisa, die Engel und die Awliyaʿ an mit der Absicht, dass sie sie zu Allah näher bringen und für sie Fürsprache einlegen. Und dann weißt du, dass unter den Kuffar im besonderen die Nasara Allah Tag und Nacht dienen und sich der Dunya enthalten. Und sie spenden von dem, was ihnen von ihr beschert wurde, zurückgezogen von den Menschen in einer Mönchszelle,

und trotz alle dem: Kafir, ein Feind Allahs… ewig verbleibend in der Hölle.

Dies aufgrund ihrer Überzeugungen in ʿIsa und anderen Awliya', ihrem Anrufen, ihrer Opferung und Schwur zu ihnen…und so wird für dich die Charakteristik des Islam deutlich, zu dem dein Prophet, Allahs Frieden und Segen auf ihm, aufgerufen hat, und dann wird dir klar, dass sich die meisten Menschen davon (von diesem Din) entfernt haben, und dann wird dir der Ausspruch des Gesandten, Allahs Frieden und Segen auf ihm, klar: „**Der Islam begann fremd, und er wird wieder fremd kommen, so wie er begann.**"

So dann, möge Allah euch Erfolg geben, meine Brüder… haltet am Fundament eures Din fest, seinem Anfang und seinem Ende, seiner Wurzel und seinem Haupt: Dem Bezeugnis La ilaha illa Allah, und kennt seine Bedeutung, und liebt dieses und liebt seine Vertreter, und macht sie zu euren Brüdern, sogar wenn sie weit entfernt von euch sind. Begeht den Kufr gegenüber den Tawaghit. Nimmt sie zu Feinden und hasst sie, und hasst wer sie liebt oder sie verteidigt oder sie nicht zu Kuffar erklärt, oder sagt, dass sie ihn nichts angehen, oder Allah hat mich nicht für sie verantwortlich gemacht. Denn dieser hat über Allah gelogen und eine Verleumdung begangen. Vielmehr hat Allah euch ihnen gegenüber verantwortlich gemacht und zur Pflicht gemacht den Kufr ihnen (den Tawaghit) gegenüber umzusetzen und die Baraah [Lossagung] von ihnen, sogar wenn sie eure (leiblichen) Brüder, oder eure Kinder wären…. Möge Allah euch Erfolg geben: So haltet daran fest, auf dass ihr vielleicht eurem Herrn begegnen möget, ohne Ihm etwas beizugesellen [also ohne dem großen Schirk]. Oh Allah, lass uns als Muslime sterben und lass uns bei den Rechtschaffenen aufgenommen werden.

Und so schließen wir die Worte mit einer Ayah, die Allah in Seinem Buche erwähnt, damit dir klar wird, dass der Kufr der Muschrikun unserer Zeit gewaltiger ist, als der Kufr derjenigen, die der Gesandte Allahs, Allahs Frieden und Segen auf ihm, bekämpfte. Allah, der Gepriesene und Erhabene, sagt: {**Und wenn euch auf dem Meer ein Unheil widerfährt, entschwinden (euch) diejenigen, die ihr außer Ihm anruft. Aber nachdem Er euch ans (Fest)land errettet hat, wendet ihr euch (von Ihm) ab; der Mensch ist ein äußerst Kufr-Betreibender.**} [17:67]

Ihr habt also gehört, was Allah, der Erhabene, bezüglich der Kuffar erwähnt hat. Wenn sie der Schaden traf, verließen sie ihre Führer und Shuyukh, und ersuchten sie nicht um Hilfe. Vielmehr waren sie Allah allein treu ergeben ohne Teilhaber, und baten Ihn allein um Hilfe. Doch als für sie gute Zeiten anbrachen, begingen sie den Schirk.

Und du siehst die Muschrikun unserer Zeit, und unter ihnen behaupten einige vielleicht zu den Leuten des Wissens zu gehören, welche der Dunya entsagen, sich großen Bemühungen hingeben und die 'Ibadah verrichten. Und trifft sie das Unheil, ersuchen sie bei jemand anderen außer Allah um Hilfe, beispielsweise bei Ma'ruuf oder ʿAbdu-l-Qaadir al-Jaylani, oder andere wie sie, wie Zayd ibnu-l-Khattab und Zubayr, und andere wie der Gesandte Allahs, Allahs Frieden und Segen auf ihm, wa Allahu-l-Musta'an…

Und von gewaltigerem Gewicht als das ist, dass sie bei den Tawaghit und den schlimmen und rebellischen Kuffar um Hilfe ersuchen, wie Schamsan, Idris, Yunus und anderen.

Und Allah weiß es am besten.